

Abschied von Neumayer...

Wir verleben die letzten Tage auf Neumayer. Laut Plan sollen wir am 14. Februar abends ausgeflogen werden. Je nach Wetter kann es aber auch schon zwei Tage früher sein... Ein ehemaliger Überwinterer, der immer wieder als Sommergast auf Neumayer weilt, hat mir erzählt, dass er damals sein Bett innerhalb weniger Tage drei Mal ab- und wieder bezogen habe. Der Termin für seinen Flug wurde immer wieder verschoben. Deshalb könne man, meinte er augenzwinkernd, das Bett eigentlich erst abziehen, wenn man im Flieger sitze und die Motoren bereits laufen... So hocken wir nun also quasi auf gepackten Koffern und wissen trotzdem nicht genau, wann die Abreise erfolgt.



Offenes Meer bei der Schelfeiskante (Bild: AWI, Christine Läderach)



Neumayer aus der Vogelperspektive (Bild: AWI, Christine Läderach)

Am 7. Februar wurden wir im Rahmen der offiziellen Stationsübergabe feierlich von unseren Pflichten als Stationsbesatzung entbun-

den. Unsere Nachfolger tragen nun die Verantwortung für die Station – bis wiederum sie von ihren Nachfolgern abgelöst werden. Die Einarbeitung ist also faktisch abgeschlossen und wir haben nun – neben der Packerei – noch Zeit für spezielle Projekte.

So haben Koch Mike und ich ein Iglu gebaut. Dies wollte ich unbedingt vor meiner Abreise noch tun. An drei Nachmittagen haben wir uns als Architekten versucht. Das Resultat lässt sich sehen – das Iglu sieht von aussen zwar etwas unförmig aus, ist im Innern aber sehr schön geworden und bietet einen angenehmen Schlafplatz. Während des Baus war ich über die Standfestigkeit der einwärts geneigten Schneeböcke beeindruckt und noch mehr über die Leistung der Inuit, die ein solches Gebilde innert zwei Stunden bauen zu können.

Mit der Beendigung dieses Projektes bin ich also bereit für die Abreise. Es fällt mir auf, dass ich seit ein paar Tagen Alles noch einmal in grosser Schärfe wahrnehme, um es für es zu bewahren: Die 14 Monate hier haben Neumayer zu einer Art Zuhause werden lassen. Und mit diesem Bewusstsein geniesse ich die noch verbleibende kurze Zeit, packe die vielfältigen Erlebnisse und Eindrücke, die ich hier machen konnte, ein und nehme sie als Erinnerung mit...



Bild: AWI, Christine Läderach